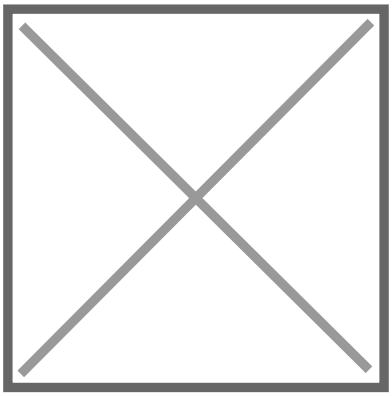

Ein Blick durchs Kaleidoskop

Description

Hingeschaut

Kaleidoskop 1 - Foto: Heike Bulle

Kaleidoskop 2 - Foto: Heike Bulle

Kaleidoskop 3 - Foto: Heike Bulle

Fotos: Heike Bulle

Schon immer haben mich diese Dinger fasziniert! Diese herrlichen Muster, die im Licht so wunderbar tanzen. Den Rhythmus scheint ihnen dabei meine eigene Bewegung vorzugeben. Das Wort Kaleidoskop stammt laut wikipedia aus dem Griechischen und bedeutet: â??schÃ¶ne Formen sehenâ??. Es setzt sich aus diesen drei WÃ¶rtern zusammen: Îºî±î»Ï?Ï? (kalÃ³s) â??schÃ¶nâ??, Îµá¼´Î´Î¿Ï? (eidos) â??Form, Gestaltâ?? und Ï?îºî¿Ï?Îµá¿?Î½ (skopÃ©in) â??schauen, sehen, betrachtenâ??.

Ich liebe das SchÃ¶ne und auch dieses geordnete Chaos. Als ich nun seit langem wieder mal durch dieses kleine Rohr schaute und mich von dem Schauspiel, das sich mir da zum unzÃ¤hlbarsten Male bot, verzaubern lieÃ?, kam mir zum ersten Mal dieser verrÃ¼ckte Gedanke. Und dieser Gedanke lÃ¤sst mich seitdem nicht mehr los â?? als ob er sanft meine verÃ¤ngstigte und zweifelnde Seele streichelt und mit einem milden LÃ¤cheln beruhigt:

Kann es sein, dass Gott vielleicht die Welt genauso sieht? Jeden Tag, jede Millisekunde: Jeden Menschen und sein ganzes Leben, jeden Ort mit all seiner Vergangenheit und all seiner Zukunft in allen Facetten? Kennt er nicht alle AnfÃ¤nge und alle AusgÃ¤nge und alle ZusammenhÃ¤nge?

Manchmal, an Tagen, an denen ich das so gar nicht glauben kann, wÃ¼nsche ich mir, dass es trotzdem so ist. Dass es stimmt, was auch Thomas D in seinem Lied â??Avatar iso Superstarâ?? singt: â?? Ich halte das wundersame Gleichgewicht der Planeten und aller Sterne im Raum; durch mich wird dein Licht in die Ewigkeit treten; und Leben und Tod nur Traum.â??

Heike Bulle